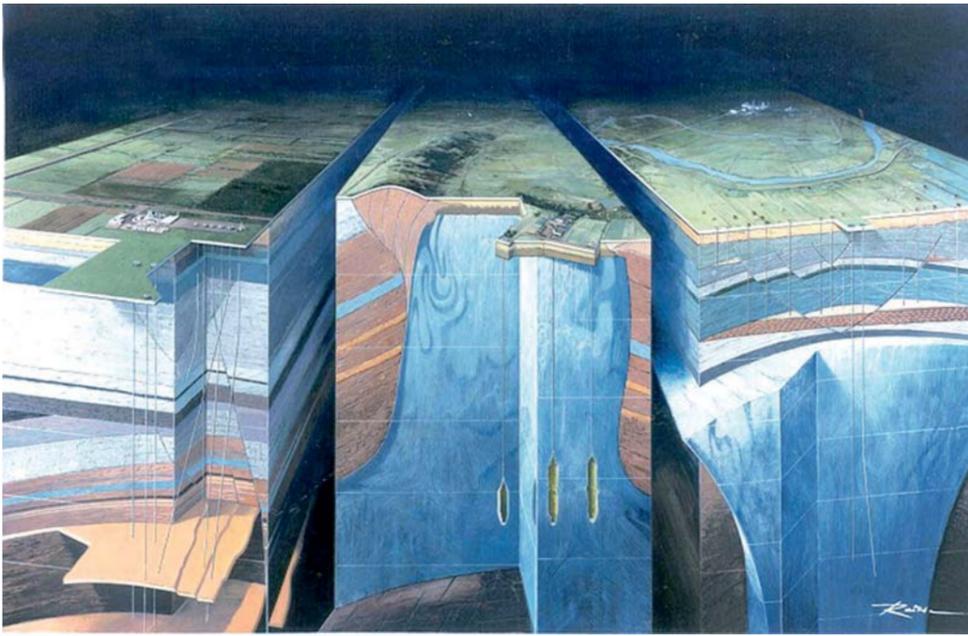




# Kavernen - die unsichtbaren Energiespeicher



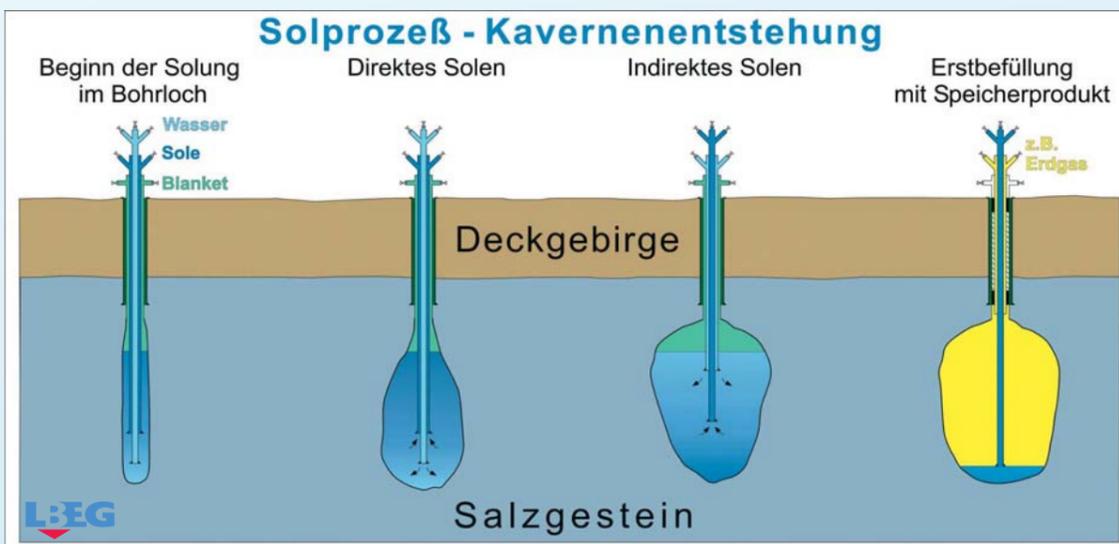
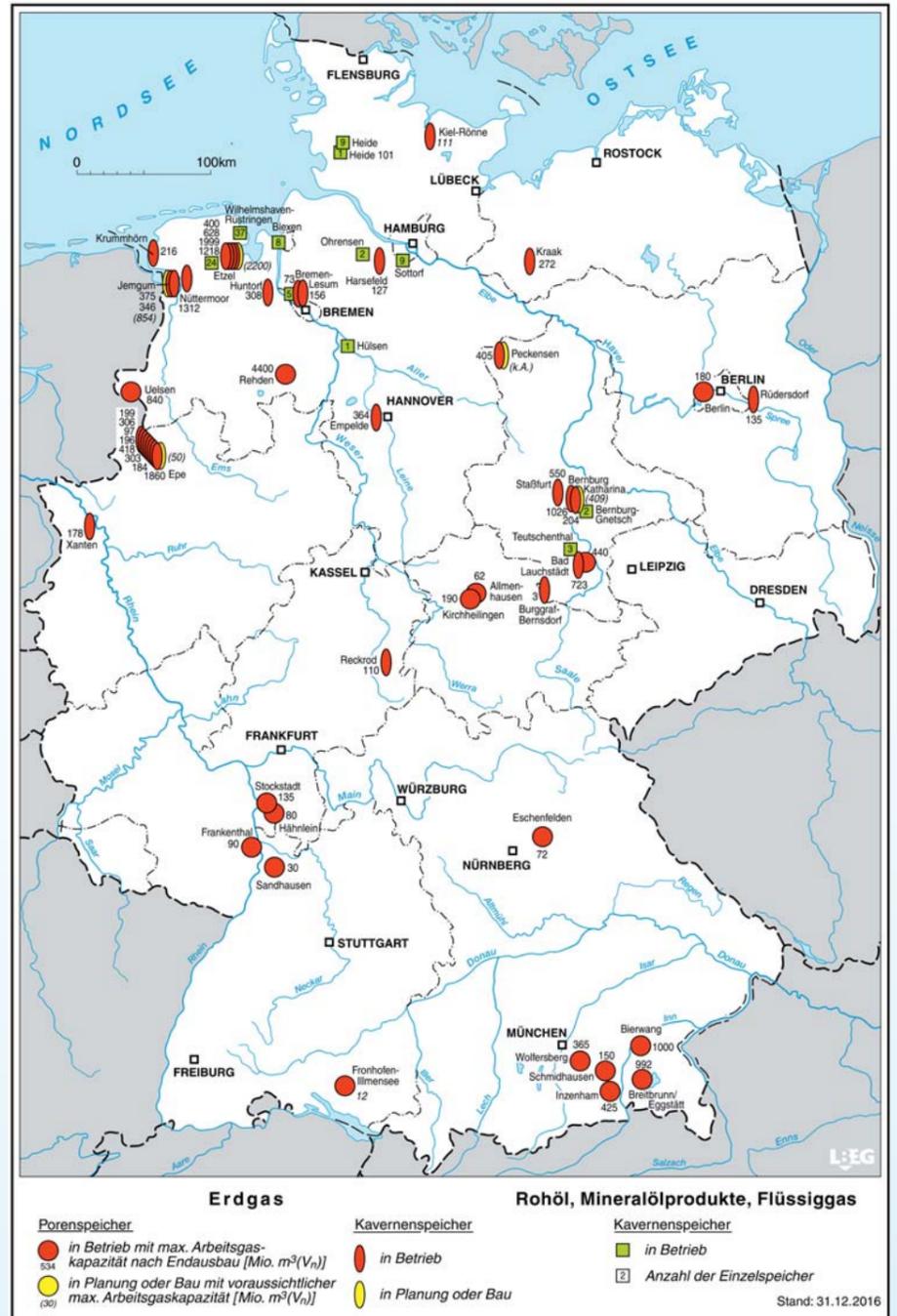
Graphik: G. Radtke, mit freundlicher Genehmigung KBB UT, Hannover

**Kavernen** sind unterirdische, künstlich angelegte Hohlräume im Salz zur **Speicherung** von **Erdgas, Rohöl, Mineralölprodukten** sowie von **Druckluft**. Sie sind eine deutsche Erfindung, wie eine Patentschrift von 1916 belegt.

Über **200 Salzstöcke** charakterisieren den Untergrund **Nordwestdeutschlands**. Zahlreiche „Kaliberge“ bezeugen als Rückstandshalden des Salzbergbaus das Vorhandensein von Salzstöcken.

Ende 2016 gab es in Niedersachsen **11 Kavernenfelder** für **Gasspeicherung** mit insgesamt **99 Einzelkavernen**. Weitere 39 Kavernen sind in Planung oder Bau.

Für **Rohöl und Mineralölprodukte** existieren **81 Einzelkavernen** in **5 Kavernenfeldern**.



Zur Herstellung einer Kaverne wird zunächst eine **Tiefbohrung** in einem geeigneten **Salzstock** abgeteuft.

Die Bohrung wird mit Spezialzement bis in das Salzgestein abgedichtet. Danach wird mit Frischwasser über eine spezielle Solgarnitur der Hohlraum in Teufenbereichen von 400 - 2000 m kontrolliert erzeugt (Solprozess). Die dabei entstehende Sole wird in geeignete Vorfluter oder ins Meer eingeleitet.

Durch ein Schutzmedium - das sogenannte **Blanket** - wird eine unkontrollierte Auflösung des Salzgesteins nach oben verhindert. Nach Fertigstellung wird die Kaverne befüllt. Die größten Kavernen haben ein Volumen von über 1 Mio. Kubikmeter.